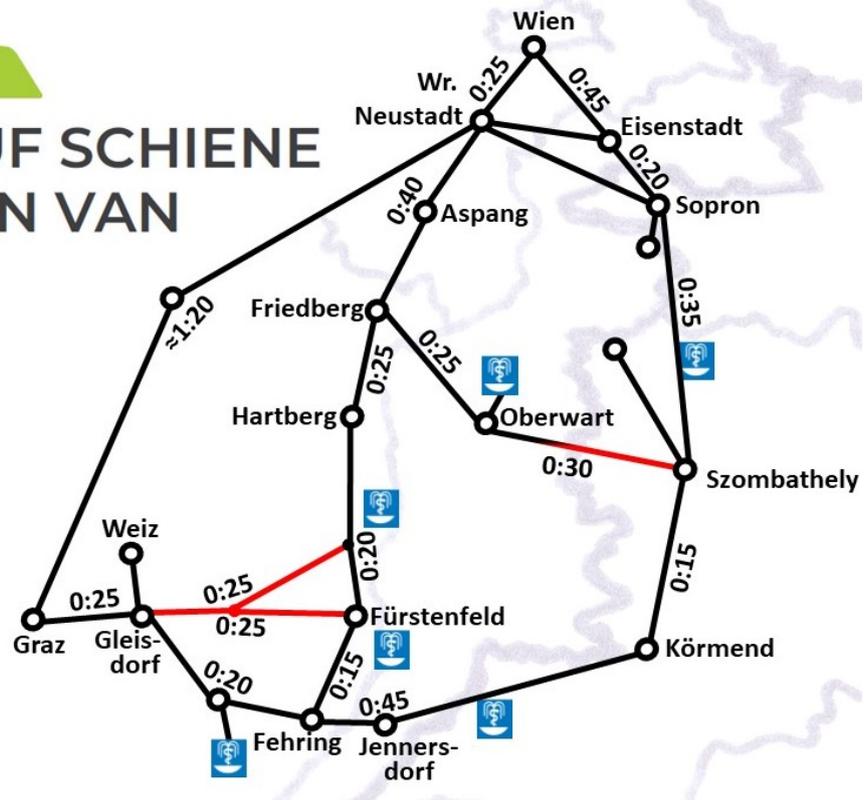




ZUKUNFT AUF SCHIENE A JÖVŐ SÍNEN VAN

Ziele / Célok	
Oberwart-Wien	1:30
Hartberg-Wien	1:30
Oberwart-Eisenstadt	1:25
Szombathely-Wien	1:40
Fehring-Wien	2:05
Fehring-(-)Eisenstadt	1:55
Fehring-Graz	0:45
Fürstenfeld-Graz	0:50
Hartberg-Graz	0:50
Szombathely-Oberwart	0:30



Wir brauchen die Bahn – JETZT!

Wir - die Menschen in Südostösterreich und Westungarn - wollen ein grenzüberschreitendes, zukunftsfähiges öffentliches Verkehrssystem!

Fakt ist:

- Unsere Grenzregion mit einer **halben Million Menschen** wurde bisher bahnmäßig vernachlässigt.
- Wir brauchen Arbeitsplätze, **umweltfreundliche Mobilität** und wirtschaftlichen **Aufschwung**.
- Die Bahn ist sicher, pünktlich, staufrei, kostengünstig, nerven- und **klimaschonend**.
- Der Bahnausbau ist deshalb unsere **große Chance!**

Unsere Forderungen sind:

- Unsere Region Oststeiermark, Südliches NÖ/Bucklige Welt, Südburgenland, Westungarn/Komitat Vas benötigt ein umweltfreundliches Verkehrssystem, das uns mit **Europa verbindet**.
- Wir wollen einen guten Eisenbahn-**Personenverkehr** ergänzt durch Bus, Ruftaxis / Mikro-ÖV und Radverkehrs-Struktur: umstiegsfrei, gut getaktet, schnell, komfortabel, elektrifiziert - mit den Verbindungen wie im Bild eingezeichnet.
- Im **Güterverkehr** sollen die Voraussetzungen für eine ökologische Verbindung Bahn-LKW samt Anschlussbahnen für Industriebetriebe geschaffen werden.

Warum wir das brauchen:

- Durch die Bahn bleiben die **Jungen in unserer Region** und auch ältere Menschen können autofrei überall hinfahren!
- Gute **Öffi-Verbindungen** erleichtern **Pendler*innen** und Schüler*innen das Leben, entlasten Städte vom Verkehr und fördern den **Tourismus** durch bessere Erreichbarkeit. Überregionale Tarifangebote wie das 1-2-3-Ticket entfalten dadurch ihre volle Wirkung.
- Durch den Bahnausbau verbessert sich die **Erreichbarkeit der Adria Häfen** sowie Ost- und Mitteleuropas: Einerseits für den touristischen Verkehr, andererseits werden die **Wirtschaftsstandorte** durch Erleichterung des Exports gesichert.

Was jetzt zu tun ist:

- Die aktuell **hohen Förderungen der EU** für unsere länderübergreifende Initiative beantragen.
- Aufnahme der notwendigen Infrastruktur-**Neu- und Ausbauprojekte** in die nationalen **Verkehrspläne** Österreichs und Ungarns, z.B. das ÖBB-Zielnetz, den Rahmenplan sowie andere Verkehrs-, Raumordnungs- und Entwicklungspläne, auch auf Länder-, Komitats- und Kommunalebene.
- Infrastrukturelle **Verbesserungen im Bestand** und Revitalisierung jüngst aufgelassener Trassen.

Online Petition:

<https://www.openpetition.eu/petition/online/zukunft-auf-schiene-a-joevoe-sinen-van>

Kontakt:

Initiative Zukunft auf Schiene

Sprecherin:

Jutta Spitzmüller, MA, Tel: 0680/1089330, jutta.spitzmueller@utanet.at

A-7432 Oberschützen, Willersdorf 38